

Themen: komplette Lerninhalte

Aufgabe 1:

Skizzieren Sie kurz den Aufbau und die Ordnungskriterien einer Bilanz.

Lösung: *Aufteilung in Aktiva (Anlage- und Umlaufvermögen) geordnet nach Liquidität und in Passiva (Eigen- und Fremdkapital) geordnet nach Rückzahlungsdauer bzw. Restlaufzeit der Verbindlichkeiten*

Aufgabe 2:

Was ist ein Konto aus buchhalterischer Sicht?

Lösung: *Ein Konto dient zur Erfassung aller Veränderungen während einer Geschäftsperiode; die Gesamtheit der Konten bildet das Hauptbuch, die sachlogische Zuordnung der Geschäftsfälle*

Aufgabe 3: Abschreibungen

a) Warum dürfen Unternehmen Abschreibungen durchführen?

Lösung: *Im Rahmen des Produktionsprozesses erfahren die eingesetzten Produktionsgüter Wertminderungen durch technischen Verschleiß, Abnutzung und Weiterentwicklungen. Diese Wertminderung muss derart erfasst werden, dass die Anschaffungskosten planmäßig als Aufwand über die Nutzungsdauer verteilt werden. Durch diesen Aufwand spart das Unternehmen Steuern und kann diese Mittel zur Reinvestition einsetzen.*

b) Welche Auswirkung könnte eine Erhöhung der zurzeit geltenden geometr.-degr. Abschreibungsprozentsätze

(i) auf die Steuereinnahmen haben?

Lösung: *Die Steuereinnahmen sinken, da der Gewinn reduziert wird.*

(ii) auf die Volkswirtschaft haben?

Lösung: *Durch höhere Abschreibungen würden mehr Reinvestitionen getätigt, wodurch die Produktions- bzw. Investitionsgüterindustrie mehr Umsätze tätigen würde; nachgeordnet könnte dann die Konsumgüterindustrie ebenfalls profitieren.*

Dadurch würde der Gesamtkonsum steigen und dies fiskalpolitische Maßnahme hätte einen expansiven Wirtschaftseffekt.

c) Erläutern Sie kurz die bestehende gesetzliche Regelung zur geometr.-degr. Abschreibung.

Lösung: max. das Doppelte des linearen Satzes, höchsten allerdings 20 %

d) Erstellen Sie eine Abschreibungstabelle - berücksichtigen Sie dabei den für das Unternehmen günstigsten Zeitpunkt des Wechsels (d.h. größte Steuerentlastung).

Anschaffungskosten: 232 T€ (brutto)

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Lösung:

	A	B	C	D	E	F
1	Geometrisch-degressive Abschreibung					
2						
3	Anschaffungswert:	200.000,00 €			Afa-Satz (%)	
4	Dauer:	10 Jahr(e)	◀	▶	20,00000	
5	Restwert:	1,00 €				
6	Beginn:	2000				
7						
8						
9	Jahr	Anfangswert	Afa-Betrag	Restbuchwert		
10	2000	200.000,00 €	40.000,00 €	160.000,00 €		1
11	2001	160.000,00 €	32.000,00 €	128.000,00 €		2
12	2002	128.000,00 €	25.600,00 €	102.400,00 €		3
13	2003	102.400,00 €	20.480,00 €	81.920,00 €		4
14	2004	81.920,00 €	16.384,00 €	65.536,00 €		5
15	2005	65.536,00 €	13.107,20 €	52.428,80 €		6
16	2006	52.428,80 €	13.107,20 €	39.321,60 €	Wechsel	7
17	2007	39.321,60 €	13.107,20 €	26.214,40 €		8
18	2008	26.214,40 €	13.107,20 €	13.107,20 €		9
19	2009	13.107,20 €	13.106,20 €	1,00 €		10

e) Was versteht man unter dem Erinnerungswert?

Lösung: Bleibt ein Anlagegut nach Ende der AfA-Phase noch im Bestand, dann wird dies mit einem Euro Erinnerungswert im Konto geführt.

f) Unter welchen Umständen wäre ein Wechsel von der geometrisch-degressiven zur linearen Abschreibung ratsam?

- Lösung:**
- (i) *einzigste Möglichkeit der kompletten Abschreibung im Laufe der Nutzungsdauer*
 - (ii) *ab best. Zeitpunkt sind die linearen AfA-Beträge größer als die geometrisch-degressiven*

Aufgabe 4: Über welches Konto wird das gegebene Konto abgeschlossen?

Nachlässe für Hilfsstoffe	(Aufwand für) Hilfsstoffe	Abschreibung	GuV
Bezugskosten für Rohstoffe	(Aufwand für) Rohstoffe	Umsatzerlöse	GuV
Fuhrpark	SBK	Privat	EK
Verbindlichkeiten	SBK	GuV	EK
Disagio	SBK	Erlösberichtigung	Umsatzerlöse

Aufgabe 5: Buchungen

- 1.) Wir erwerben eine Computeranlage auf Ziel;
Listenpreis: 10.000,00 €; Rabatt: 10 %
Transport- und Einrichtungskosten betragen 1.500,00 € + Ust.
- 2.) Bezahlung der Computeranlage unter Abzug von 3 % Skonto auf die Gesamtkosten per Postbank.
- 3.) Rohstoffeinkauf auf Ziel lt. **ER 60**: € 15.000,00 € + Ust.;
Verpackungskosten: 2.000,00 € + Ust
- 4.) Zahlung der **ER 60** abzüglich 2 % Skonto durch Banküberweisung.
- 5.) Verkauf von Waren auf Ziel, netto 20.000 €.
Dem Kunden in Rechnung gestellte Ausgangsfracht netto 1.000 €.
- 6.) Mitarbeiter erhält einen Lohnvorschuss von 500,00 €.
- 7.) Mitarbeiter kauft im eigenen Unternehmen Waren zu Mitarbeiterkonditionen im Wert von 200,00 € (netto).

- 8.) Bargeldlose Gehaltszahlung, brutto: 9.650
 Abzüge für Steuern **und** SV: 4.080
 Verrechnung Mitarbeiterereinkauf: 232
 Vorschussverrechnung: 500
 AG-Anteil zur SV: 1.720
- 9.) Banküberweisung der Berufsgenossenschaftsbeiträge i.H.v. 2.500 €.
- 10.) Der Kunde von 5.) erhält von uns einen Preisnachlass wegen beanstandeter Waren, brutto 1.160,00 €. (Es erfolgt noch keine Zahlung.)
- 11.) Prämie für private Lebensversicherung: 500,00 €
- 12.) Banklastschrift fälliger Darlehenszinsen über 2.000,00 €.
- 13.) Wir verkaufen ein gebrauchtes Firmenfahrzeug am 16.3.2005 zu 10.000,00 € + USt.
 RBW (Jahresanfang): 12.000 €; Anschaffungskosten: 60.000 €;
 ND: 5 Jahre
 (Führen Sie alle notwendigen Buchungen durch, incl. der Ausbuchung des Fahrzeugs.)
- 14.) Rückgabe von Rohstoffen im Wert von 3.000,00 €.
- 15.) Rückgabe einer Produktionsmaschine während der Testphase; eine Rechnung wurde noch nicht eingebucht.

Buchungsmaske:

Nr.	Sollkonto	Habenkonto	Sollbetrag	Habenbetrag
1	BGA	Verb. a. LuL	10.500,00	12.180,00
	Vorsteuer		1.680,00	
2	Verb. a. LuL	Postbank	12.180,00	11.814,60
		BGA		315,00
		Vorsteuer		50,40
3	Rohstoffe	Verb. a. LuL	15.000,00	19.720,00
	Bezugskosten		2.000,00	
	Vorsteuer		2.720,00	

4	Verb. a. LuL	Bank	19.720,00	19.325,60
		Nachlässe f. R.		340,00
		Vorsteuer		54,40
5	Forderungen a. LuL.	Umsatzerlöse	24.360,00	21.000,00
		Umsatzsteuer		3.360,00
6	Forderungen an MA	Kasse	500,00	500,00
7	Forderungen an MA	Umsatzerlöse	232,00	200,00
		Umsatzsteuer		32,00
8	Gehälter	Verb. ggü. SV	9.650,00	1.720,00
		Verb. ggü. FA		2.360,00
		Forderungen an MA		732,00
		Bank		4.838,00
	AG-Anteil SV	Verb. ggü. SV	1.720,00	1.720,00
9	Beiträge BG	Bank	2.500,00	2.500,00
10	Erlösberichtigung	Forderungen a. LuL.	1.000,00	1.160,00
		Umsatzsteuer	160,00	
11	Privat	Bank	500,00	500,00
12	Zinsaufwand	Bank	2.000,00	2.000,00
13	<i>Zeitanteilige AfA</i>			
	Abschreibungen	Fuhrpark	3.000,00	3.000,00
	<i>Verkauf des Fahrzeugs</i>			
	Forderungen a. LuL	Sonstige Erlöse	11.600,00	10.000,00
		Umsatzsteuer		1.600,00
	<i>Ausbuchung Fuhrpark</i>			
	Sonstige Erlöse	Fuhrpark	10.000,00	9.000,00
		Erträge aus Vermögensabgang		1.000,00
14	Verb. a. LuL	Rohstoffe	3.480,00	3.000,00
		Vorsteuer		480,00
15	Keine Buchung			

Aufgabe 6: Fachrechnen

- 1.) In einem Unternehmen erhöhen sich die Leasingraten um 5 % und betragen nun 26.250,00 €. Dies ist nun schon die zweite Erhöhung, denn im vorletzten Jahr wurde die Rate um 5,25 % erhöht.

„Da haben wir ja diesmal Glück gehabt!“, meinte Geschäftsführer Dobbelt.
Denken Sie dies auch?

Wie hoch waren die Leasingraten in den beiden vergangenen Jahren?

Lösung: *aktuelle Leasingrate:* 26.250,00
Leasingrate vor einem Jahr: $26.250,00 : 1,05 = 25.000,00$
=> Erhöhung: 1.250,00
Leasingrate vor zwei Jahren: $25.000,00 : 1,0525 = 23.752,97$
=> Erhöhung: 1.247,03

Obwohl die zweite Erhöhung prozentual kleiner war, ist der absolute Wert in Euro wegen des nun höheren Grundwertes größer als ein Jahr zuvor.

- 2.) Ein Werbeetat von 500.000 soll auf vier Filialen entsprechend den Umsätzen (2,5 Mio. €; 1 Mio. €; 4,5 Mio. € und 2 Mio. €) verteilt werden.

Lösung: *Gesamtumsatz:* 10 Mio. €
Filiale I: $500.000 * 2,5/10 = 125.000,00 €$
Filiale II: $500.000 * 1/10 = 50.000,00 €$
Filiale III: $500.000 * 4,5/10 = 225.000,00 €$
Filiale IV: $500.000 * 2/10 = 100.000,00 €$

Aufgabe 7: Kalkulation

- 1.) Kalkulieren Sie den Verkaufspreis unseres Produkts: Wascholm

Selbstkosten: 200,00 €; Gewinnzuschlag: 10 %; Kundenskonto: 3 %;
Kundenrabatt: 20 %.

Lösung:

Selbstkosten	200,00
Gewinnzuschlag (10 %)	20,00
Barzahlungspreis	220,00
Skonto (3 %)	6,80
Zielpreis	226,80
Rabatt (20 %)	56,70
Listenpreis	283,51

2.) Was ist ein „Waschholm“?

3.) Ermitteln Sie den Einstandspreis des Angebotes zu Brasilkaffee:

2500 kg Kaffee (Bruttogewicht); 580,00 € je 100 kg Bruttogewicht;
Mengenrabatt: 12,5 %; 2 % Skonto; Transport- & Provision: 5,00 €
je 100 kg Bruttogewicht.

Lösung:

Listeneinkaufspreis	14.500,00
Rabatt (12,5 %)	1.812,50
Zieleinkaufspreis	12.687,50
Skonto (2 %)	253,75
Bareinkaufspreis	12.433,75
Bezugskosten	125,00
Einstandspreis (2.500 kg)	12.558,75
Einstandspreis (100 kg)	502,35

Aufgabe 8: Effektivverzinsung von Darlehen

Zur Finanzierung einer Investition benötigen wir ein Darlehen i.H.v. 200.000,00 €.

Wir haben von zwei Banken je ein Angebot vorliegen.

a) Errechnen Sie den Effektivzinssatz für beide Angebote.

	Ömel-Bank	Gnom-Bank
Zinssatz:	6,0 %	6,5 %
Disagio:	4,0 %	3,0 %
Gebühren:	0,5 %	1.500,00 €
Laufzeit:	4 Jahre	4 Jahre

Verwenden Sie unabhängig von Ihrem Ergebnis aus nun das Angebot der Ömel-Bank und buchen Sie folgende Vorgänge:

- b) Auszahlung/Valutierung des Darlehens
- c) Zahlung der Zinsen für das erste Quartal.
- d) Abschreibung des Disagios für das erste Jahr.

Lösung: Ömel-Bank

	A	B	C	D	E
1	Effektivverzinsung von Darlehen und Buchungen				
2					
3	Darlehensbetrag	200.000,00 €		Zinssatz	6,00 %
4	Auszahlungssatz	96,00 %		Laufzeit (Jahre)	4/1 Jahre
5	Bearbeitungsgebühr	1.000,00 €		Kontoführungsgebühr	- €
6					
7	Kredittilgungssatz	25,00 %		Kosten	57.000,00 €
8	Disagio	8.000,00 €		Bearbeitungsgebühr	1.000,00 €
9	Auszahlungsbetrag	191.000,00 €		Kontoführungsgebühr	- €
10				Zinsen	48.000,00 €
11	Zahlungsrhythmus:	<input type="text" value="Monat"/> <input checked="" type="text" value="Quartal"/> <input type="text" value="Halbjahr"/> <input type="text" value="Jahr"/>		Disagio	8.000,00 €
12					
13				Effektivverzinsung	7,46 %

Gnom-Bank

	A	B	C	D	E
1	Effektivverzinsung von Darlehen und Buchungen				
2					
3	Darlehensbetrag	200.000,00 €		Zinssatz	6,50 %
4	Auszahlungssatz	97,00 %		Laufzeit (Jahre)	4/1 Jahre
5	Bearbeitungsgebühr	1.500,00 €		Kontoführungsgebühr	- €
6					
7	Kredittilgungssatz	25,00 %		Kosten	59.500,00 €
8	Disagio	6.000,00 €		Bearbeitungsgebühr	1.500,00 €
9	Auszahlungsbetrag	192.500,00 €		Kontoführungsgebühr	- €
10				Zinsen	52.000,00 €
11	Zahlungsrhythmus:	<input type="text" value="Monat"/> <input checked="" type="text" value="Quartal"/> <input type="text" value="Halbjahr"/> <input type="text" value="Jahr"/>		Disagio	6.000,00 €
12					
13				Effektivverzinsung	7,73 %

Buchungen:

DL-Auszahlung				
Bank	191.000,00	Darlehen	200.000,00	
Disagio	8.000,00			
Kosten des GV	1.000,00			
Lineare Abschreibung des Disagios				
Zinsähnl. Aufwendungen	2.000,00	Disagio	2.000,00	
Zinszahlung				
Zinsaufwand	3.000,00	Bank	3.000,00	